

Adcrowd bietet eine Onlineplattform, die es Inserenten ermöglicht, Inserate zu schalten und deren Kosten und Konversion einsichtlich zu machen.

Dieses Dokument bestimmt die Bedingungen, die gelten hinsichtlich der von Adcrowd erbrachten Dienstleistung. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treffen jederzeit auf die Dienstleistung zu. Bitte lesen Sie die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen dann auch aufmerksam durch.

Artikel 1 Definitionen

- .1.1 Adcrowd: Adcrowd B.V., Standort Amsterdam und im Handelsregister unter der Nummer 55495877 eingetragen.
- .1.2 Inserent: eine natürliche oder juristische Person, die mit Adcrowd eine Vereinbarung schließt, um die Dienstleistung benutzen zu können.
- .1.3 Vereinbarung: die Vereinbarung, die zwischen Adcrowd und dem Inserenten zustande kommt, wobei Adcrowd dem Inserenten in die Lage versetzt, die Dienstleistung zu benutzen.
- .1.4 Dienstleistung: Adcrowd stellt dem Inserenten eine Onlineplattform zur Verfügung, über die es dem Inserenten möglich ist, Werbekampagnen aufzusetzen gegen ein vom Inserenten bestimmtes Gebot. Darüber hinaus werden die Spezifikationen der Werbekampagne vom Inserenten selber bestimmt.
- .1.5 Konto: die persönliche Verwaltungskonsolle und Benutzeroberfläche, die Adcrowd dem Inserenten zugunsten der Dienstleistung zur Verfügung stellt. Innerhalb des Kontos ist es dem Inserenten ebenfalls möglich, sein Guthaben zu verwalten und zu erhöhen.
- .1.6 Benutzer: ein Mitarbeiter des Inserenten, der effektiv die Dienstleistung benutzen wird. Der Benutzer unterliegt ebenfalls den vorliegenden Bedingungen. Der Inserent trägt vollständige Verantwortung für seine Benutzer.
- .1.7 Allgemeine Geschäftsbedingungen: vorliegende Bedingungen.
- .1.8 Partei: Adcrowd bzw. Inserent als Partei der Vereinbarung.
- .1.9 Guthaben: das Guthaben, das vom Inserenten eingezahlt wurde, um die Dienstleistungen abzunehmen. Das Guthaben kann über das Konto verwaltet werden.
- .1.10 Webseite: www.adcrowd.com.

Artikel 2 Anwendbarkeit

- .2.1 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen treffen zu für die Benutzung der Dienstleistung und sind Bestandteil der Vereinbarung zwischen Adcrowd und Inserenten.
- .2.2 Eventuelle vom Inserenten angeführte Bedingungen oder Ausnahmen sind kein Bestandteil der Vereinbarung, es sei denn Adcrowd hat ihnen schriftlich und ausdrücklich zugestimmt.

Artikel 3 Zustandekommen / Ausführung

- .3.1 Inserent akzeptiert diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mittels eines Onlineregistrierungsformulars. Mit dieser Akzeptanz kommt eine Vereinbarung zustande.
- .3.2 So bald wie möglich nach dem Zustandekommen der Vereinbarung wird Adcrowd dem Inserenten ein Konto zur Verfügung stellen, mit dem der Inserent die Dienstleistung benutzen kann.

.3.3 Adcrowd wird die Arbeiten im Hinblick auf Korrektheit, Vollständigkeit und Konsistenz aufgrund der vom Inserenten verschafften bzw. zu verschaffenden Daten sorgfältig ausführen. Adcrowd ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die Korrektheit, Vollständigkeit oder Konsistenz der ihr verschafften Daten oder Spezifikationen zu prüfen und bei eventueller Unvollständigkeit die Arbeiten aufzuschieben, bis der Inserent die vorliegende Unvollständigkeit beseitigt hat. Verpflichtet ist Adcrowd dazu jedoch nicht.

- .3.4 Inserent versteht, dass die mittels der Dienstleistung erstellten Werbekampagnen nur angezeigt werden können, wenn die Spezifikationen realistisch sind und das Gebot dazu ausreichend ist.
- .3.5 Adcrowd kann nicht garantieren, dass die Werbekampagne auch tatsächlich zur Ausführung gebracht werden kann. Dies hängt u.a. von den vom Inserenten aufgegebenen Spezifikationen und dem vom Inserenten gemachten Gebot ab.
- .3.6 Das Beginndatum, an dem die Werbekampagne(n) für das Publikum erstmals ersichtlich sein wird/werden, ist jederzeit indikativ.
- .3.7 Inserent willigt ein, dass er keinen Einfluss hat auf die Webseiten, auf denen die Werbekampagne(n) letztendlich für das Publikum ersichtlich ist/sind.
- .3.8 Adcrowd hat das Recht, bestimmte Arbeiten von Dritten ausführen zu lassen.
- .3.9 Adcrowd ist jederzeit berechtigt, (technische) Einrichtungen beziehungsweise Maßnahmen zu treffen gegen Betrug und sonstiges widerrechtliches Handeln durch Inserenten und seine(n) Benutzer.
- .3.10 Benutzer kann die Dienstleistung über die meist aktuelle Version von Internet Explorer und Firefox aufrufen.

Artikel 4 Dauer und Beendigung

- .4.1 Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- .4.2 Die Vereinbarung kann vom Inserenten jederzeit beendet werden. Guthaben werden nicht rückerstattet und bereits gemachte Gebote müssen beglichen werden.
- .4.3 Die Vereinbarung kann durch Adcrowd zwischenzeitlich beendet werden unter Einhaltung der Kündigungsfrist von 2 (zwei) Monaten. Diese Beendigung darf unbegründet stattfinden.
- .4.4 Gemäß Artikel 13 Abs. 2 erlischt im Falle einer Auflösung oder Beendigung/Kündigung das Benutzerrecht des Inserenten.

Artikel 5 Bedingungen der Dienstleistung

- .5.1 Es ist nicht gestattet, die Dienstleistung auf eine Art, die den Rechten Dritter oder dem Gesetz widerspricht, zu benutzen.
- .5.2 Inserent bestimmt völlig selbst, welche Werbekampagnen über die Dienstleistung eingesetzt werden. Adcrowd verfügt über keine Kenntnis des Inhalts dieser Werbekampagnen. Adcrowd übernimmt keine Haftung für die mittels der Dienstleistung ausgetauschten, gespeicherten und verarbeiteten Informationen oder geschalteten Anzeigen. Inserent entlässt Adcrowd aus der Haftung für Ansprüche Dritter, welche sich basieren auf die Behauptung, dass die vom Inserenten mittels der

Dienstleistung geschalteten Anzeigen oder verarbeiteten Informationen unrechtmäßig seien.

.5.3 Inserent wird sich gegenüber der Dienstleistung, welche der Inserent erwarten darf, mit Sorgfalt verhalten.

.5.4 Die mit den Werbekampagnen bzw. der Dienstleistung gesammelten Informationen sind nicht einsichtlich und können weder von noch für andere Inserenten benutzt werden.

.5.5 Falls, nach dem Urteil von Adcrowd, der Inserent eine Gefahr für das Funktionieren der/des Server/s oder des Netzwerkes von Adcrowd oder von Dritten entstehen lässt, insbesondere aufgrund des übermäßigen Abrufens oder Sendens von Daten (wodurch Leistungsprobleme auftreten), ist Adcrowd berechtigt alle Maßnahmen zu treffen, welche sie angemessen findet, um diese Gefahr abzuwenden bzw. zu verhindern.

.5.6 Falls der Inserent im Gegensatz zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen handelt, hat Adcrowd das Recht, ihm den Zugriff auf die Dienstleistung zu verweigern.

Artikel 6 Zugriff und Updates

.6.1 Adcrowd wird dem Inserenten während der Laufzeit der Vereinbarung den Zugriff auf die Dienstleistung bzw. auf deren Verwaltung gewähren. Dem Inserenten/Benutzer wird dazu ein Benutzername und ein Passwort vermittelt.

.6.2 Es ist dem Inserenten/Benutzer untersagt, den Benutzernamen und das Passwort Dritten zur Verfügung zu stellen oder zu übertragen. Adcrowd ist für Missbrauch nicht verantwortlich und dürfte davon ausgehen, dass ein Inserent/Benutzer, der sich auf der Onlineplattform anmeldet, auch tatsächlich der Inserent ist. Der Inserent muss Adcrowd davon in Kenntnis stellen, sollte er den Verdacht haben, dass das Passwort in die Hände Unbefugter geraten sein könnte. In solchen Fällen hat Adcrowd das Recht zweckmäßige Maßnahmen zu treffen.

.6.3 Falls Adcrowd zu der Erkenntnis kommen würde, dass die Anmeldedaten des Inserenten/Benutzers bei unbefugten Dritten bekannt sein sollten, setzt sie den Inserenten davon in Kenntnis und trifft entsprechende Maßnahmen.

.6.4 Die durch Adcrowd empfangene oder gespeicherte Version der einschlägigen Kommunikation, getätigte Messungen einbegriffen, gelten als Beweis dafür, Gegenbeweis vonseiten des Inserenten vorbehalten.

.6.5 Adcrowd hat das Recht, die Software der Dienstleistung von Zeit zu Zeit anzupassen, um die Funktionalität zu verbessern und um Fehler zu beheben. Da die Dienstleistung mehreren Inserenten geliefert wird, ist es nicht möglich, um lediglich für den Inserenten auf eine bestimmte Anwendung zu verzichten. Adcrowd ist nicht zu irgendeinem Ersatz von Schaden, verursacht durch die Anpassung der Dienstleistung, gehalten.

Artikel 7 Verfügbarkeit und Wartung

.7.1 Adcrowd wird sich bemühen, um ununterbrochene Verfügbarkeit der Dienstleistung zu realisieren, aber bietet dazu keine Garantie, vorbehaltlich anderweitiger Vereinbarung mittels eines so genannten Service Level Agreement.

.7.2 Adcrowd behält sich das Recht vor, die Dienstleistung vorübergehend außer Gebrauch zu stellen zwecks Wartung, Anpassung oder Verbesserung der Dienstleistung und der Webserver von Adcrowd. Adcrowd versucht diese Außergebrauchstellung dermaßen einzurichten, dass für

die Benutzer so wenig wie möglich Unannehmlichkeit entsteht.

.7.3 Adcrowd wird aufgrund erwähnter Außergebrauchstellung niemals zu irgendeinem Ersatz für vom Inserenten erlittenen Schaden gehalten sein.

Artikel 8 Datenschutz / Verarbeitungsbedingungen

.8.1 Personenbezogene Daten werden nur im Rahmen der Durchführung des zwischen den Parteien geschlossenen bzw. zu schließenden Vertrages verarbeitet, um den Inserenten die Dienste von Adcrowd zur Verfügung stellen zu können, einschließlich der Zwecke, die in angemessenem Zusammenhang damit stehen oder die mit weiterer Zustimmung festgelegt werden.

.8.2 Adcrowd wird die personenbezogenen Daten zu keinem anderen als dem zwischen den Parteien vereinbarten Zweck verarbeiten. Der Inserent wird Adcrowd über die Verarbeitungszwecke informieren, soweit diese nicht bereits im Vertrag oder in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen erwähnt sind.

.8.3 Abgesehen von den Rechten und Pflichten, die Adcrowd im Rahmen des Vertrags in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten eingeräumt werden, verbleiben alle Rechte und Pflichten in Bezug auf die personenbezogenen Daten beim Inserenten und/oder den betroffenen Personen. Adcrowd funktioniert nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Inserenten und unter der ausdrücklichen (letztendlichen) Verantwortung des Inserenten.

.8.4 Der Inserent garantiert, dass der Inhalt, die Nutzung und der Auftrag zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht rechtswidrig sind und keine Rechte Dritter verletzen, und stellt Adcrowd von allen damit verbundenen Ansprüchen und Forderungen frei.

.8.5 Bei der Umsetzung der Vereinbarung wird Adcrowd die geltenden Gesetze und Vorschriften im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten, wie z. B. die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), einhalten. Der Inserent hat seine eigenen Verpflichtungen, die sich aus den geltenden Gesetzen und Verordnungen ergeben, jederzeit einzuhalten.

.8.6 Adcrowd ist berechtigt, die personenbezogenen Daten in Ländern der Europäischen Union zu verarbeiten. Der Inserent erteilt Adcrowd auch die Erlaubnis, personenbezogene Daten außerhalb der Europäischen Union zu verarbeiten, sofern die geltenden Gesetze und Vorschriften beachtet werden.

.8.7 Adcrowd verwendet die Weiterverarbeiter, die auf Anfrage verfügbar sind. Bei neuen Weiterverarbeitern wird Adcrowd den Inserenten entsprechend informieren. Der Inserent hat die Möglichkeit, schriftlich zu widersprechen.

.8.8 Die Verpflichtungen von Adcrowd, die sich aus dem Vertrag oder diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergeben, gelten auch für diejenigen, die personenbezogene Daten im Auftrag oder unter der Aufsicht von Adcrowd verarbeiten.

Adcrowd kümmert sich um die entsprechenden Genehmigungen.

.8.9 Adcrowd unternimmt in Bezug auf die durchzuführende Verarbeitung personenbezogener Daten alle Anstrengungen, um gegen Verlust oder gegen jede Form der rechtswidrigen Verarbeitung (z. B. unberechtigter Zugriff, Änderung oder Weitergabe personenbezogener Daten) ausreichende technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen.

.8.10 Für den Fall, dass ein Betroffener eines seiner gesetzlichen Rechte ausüben möchte und diese Anfrage an Adcrowd richtet, wird Adcrowd diese Anfrage an den Inserenten weiterleiten, und der Inserent wird die Anfrage weiterhin eigenständig bearbeiten. Adcrowd kann die betroffene Person darüber informieren.

.8.11 Im Falle eines Datenlecks wird sich Adcrowd nach besten Kräften bemühen, den Inserenten unverzüglich nach der Entdeckung, spätestens jedoch innerhalb von achtundvierzig (48) Stunden nach der Entdeckung, darüber zu informieren; auf dieser Grundlage beurteilt der Inserent, ob er die jeweilige Aufsichtsbehörde und/oder die Betroffenen informiert. Hierbei wird Adcrowd dem Inserenten alle Informationen zur Verfügung stellen, soweit diese bei Adcrowd verfügbar sind. Der Inserent ist und bleibt für die Erfüllung der eventuellen gesetzlichen Meldepflichten verantwortlich. Wenn dies gesetzlich und/oder regulatorisch erforderlich ist, wird Adcrowd an der Unterrichtung der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde und der möglicherweise beteiligten Parteien mitwirken.

.8.12 Eine Meldung durch Adcrowd an den Inserenten muss nur dann erfolgen, wenn tatsächlich ein Datenleck aufgetreten ist und nicht, wenn nur eine (theoretische) Schwachstelle vorliegt.

.8.13 Bei einem konkreten Missbrauchsverdacht, der vom Inserenten nachgewiesen wurde, hat dieser die Möglichkeit, ein Audit zur Überprüfung der Einhaltung der Sicherheitsanforderungen durchführen zu lassen. Der Inserent hat diese Prüfungsmöglichkeit erst dann, wenn er ähnliche Prüfberichte bei Adcrowd vor Ort gegen eine Gebühr bei Adcrowd gesehen hat und wenn der Inserent angemessene Argumente vorbringt, die eine vom Inserenten initiierte Prüfung rechtfertigen. Die Kosten einer Prüfung trägt der Auftraggeber.

.8.14 Adcrowd platziert ein Cookie in Form eines Pixels auf der Website des Inserenten. Der Inserent ist dafür verantwortlich, das Cookie (Pixel) in die Datenschutzerklärung und Cookie-Erklärung aufzunehmen und die Zustimmung der betroffenen Person zum Setzen des Cookies (Pixel) einzuholen.

Artikel 9 Helpdesk

.9.1 Inserent kann über die Mailadresse von Adcrowd Störungen melden und Fragen stellen. Adcrowd wird sich bemühen, die Fragen adäquat und innerhalb einer angemessenen Frist zu beantworten.

Artikel 10 Preise und Bezahlung

.10.1 Alle erwähnten Preise sind exklusive Mehrwertsteuer und sonstiger Gebühren, welche behördlicherseits auferlegt werden.

.10.2 Alle Preise auf der Webseite, in Offerten, Broschüren und sonstigen Materialien sind vorbehaltlich Tipp- und Rechenfehler. Für die Folgen von Tipp- und Rechenfehlern wird keine Haftung übernommen.

.10.3 Der Inserent schuldet Adcrowd den Betrag des Gebotes. Hiefür muss der Inserent über ein ausreichendes Guthaben auf seinem Account verfügen. Für die Ermittlung des Guthabens fordert der Inserent selbstständig eine Rechnung an. Die Rechnungen müssen vom Inserenten im Voraus per Überweisung auf das Bankkonto von Adcrowd oder mittels der Zahlungsmöglichkeiten auf der Webseite beglichen werden. Sobald das Gebot das vorhandene Guthaben überschreitet, wird (werden) die Anzeigenkampagne(n) ausgesetzt (pausiert). Sobald wieder ausreichend Guthaben vorhanden ist, wird die Dienstleistung fortgesetzt.

.10.4 Der Inserent schuldet Adcrowd für die Benutzung des Dienstes eine Gebühr, deren Höhe ihm über die Webseite angezeigt wird. Der Inserent muss dieser Gebühr während des Registrierungsprozesses zustimmen.

.10.5 Der Inserent stimmt der elektronischen Rechnungsstellung durch Adcrowd zu.

.10.6 Sollte die Zahlung 30 Tage nach Rechnungsdatum durch den Inserenten nicht erfolgt sein, hat Adcrowd das Recht, den Account des Inserenten und andere Dienste beziehungsweise Vereinbarungen, die mit Adcrowd abgeschlossen wurden, (vorübergehend) zu blockieren. Die Zahlungspflicht des Inserenten bleibt davon jedoch unberührt.

.10.7 Bei nicht fristgemäßer Zahlung ist der Inserent, neben dem geschuldeten Betrag und die darauf entfallenden Zinsen, zu einer vollständigen Vergütung sowohl außergerichtlicher als auch gerichtlicher Inkassokosten verpflichtet. Darin eingeschlossen sind Kosten für Anwälte, Gerichtsvollzieher und Inkassobüros.

.10.8 Die Zahlung ist unmittelbar einklagbar, wenn der Inserent für zahlungsunfähig erklärt wird, Insolvenz anmeldet beziehungsweise Vermögensgegenstände des Inserenten gepfändet werden, wenn der Inserent verstirbt und fernerhin, wenn das Geschäft liquidiert oder aufgelöst wird.

.10.9 In den oben beschriebenen Fällen hat Adcrowd fernerhin das Recht, die Ausführung der Vereinbarung und die noch nicht ausgeführten Teile davon ohne Inverzugsetzung oder gerichtliche Intervention zu beenden oder auszusetzen, ohne dass hierdurch zugunsten des Inserenten Schadenersatzansprüche entstehen

Artikel 11 Haftung

.11.1 Adcrowd ist nicht haftbar für jedweden indirekten Schaden, der durch den Inserenten oder Dritte verursacht wurde. Darin inbegriffen sind Folgeschäden, Datenverlust (darunter Tracking- und Conversionsdaten), Umsatzverlust beziehungsweise Schäden wegen der Weitergabe von Daten und immaterielle Schäden.

.11.2 Die Haftung von Adcrowd gegenüber dem Inserenten, aus jedwedem Grund (darunter auch mangelhafte Erfüllung von Garantieverpflichtungen und unerlaubte Handlungen), ist pro Ereignis auf die vom Inserenten bezahlte Summe bei einem Maximalbetrag von € 1000,- (tausend Euro) exklusive Mehrwertsteuer begrenzt. Dabei gilt eine

zusammenhängende Folge von Ereignissen als ein einziges Ereignis.

.11.3 Der Inserent befreit Adcrowd von jeglicher Haftung gegenüber Dritten aus jedwedem Grund zur Regelung von Schäden, Kosten oder Zinsen in Zusammenhang mit dieser Vereinbarung und/oder dem Dienst. Dazu zählen auch die Haftbarmachung durch die Datenschutzbehörde College Bescherming Persoonsgegevens (CBP) und die Regulierungsbehörde OPTA.

.11.4 Die vorigen Absätze dieses Artikels sind nicht zutreffend, sofern und insoweit der diesbezügliche Schaden absichtlich oder grob fahrlässig durch Führungspersonal von Adcrowd verursacht wurde.

Artikel 12 Höhere Gewalt

.12.1 Die Leistungspflicht von Adcrowd gegenüber dem Inserenten entfällt, wenn ein Umstand, den Adcrowd nicht beeinflussen kann, die Erfüllung hindert.

.12.2 Bei Ereignissen höherer Gewalt - dazu zählen Störungen in der Telekommunikationsinfrastruktur, im Internet, innere Unruhen, Mobilmachung, Krieg, Transportsperrungen, Streiks und Aussperrungen, Ein- und Ausfuhrblockaden, Betriebsstörungen, Lieferschwierigkeiten, Brände, Überschwemmungen und Nichterfüllung durch Lieferanten, von denen Adcrowd zur Ausführung der Vereinbarung abhängig ist - kann die Ausführung der Vereinbarung ausgesetzt werden, ohne dass daraus eine Schadenersatzpflicht entsteht. Sofern der Umstand der höheren Gewalt die Erfüllung für länger als zwei Monate hindert, sind beide Parteien berechtigt, die Vereinbarung mit sofortiger Wirkung zu beenden, ohne dass daraus eine Schadenersatzpflicht entsteht.

Artikel 13 Rechte geistigen Eigentums

.13.1 Alle Rechte geistigen Eigentums an jeglicher Software (dem Dienst), die gemäß der Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden, sowie an vorbereitendem Material dazu, liegen ausschließlich bei Adcrowd oder dessen Lizenzgebern. Der Inserent erhält lediglich ein nicht exklusives, nicht übertragbares Nutzungsrecht. Darüber hinaus gehende Befugnisse müssen ausdrücklich eingeräumt werden. Im Übrigen darf der Inserent den Dienst oder andere Materialien nicht vervielfältigen oder Kopien davon anfertigen.

.13.2 Der Inserent erhält für die Dauer der Vereinbarung des Dienstes/der Dienste ein nicht exklusives und nicht übertragbares Nutzungsrecht.

.13.3 Adcrowd hat das Recht, technische Maßnahmen zum Schutz der Software für den Dienst zu ergreifen. Sofern Adcrowd seine Software mittels technischer Maßnahmen schützt, ist es dem Inserenten nicht gestattet, diese Schutzmaßnahmen zu entfernen oder zu umgehen.

Artikel 14 Geheimhaltung

.14.1 Die Parteien verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen, die sie von der Gegenpartei erhalten, streng geheim zu halten. Die Parteien übertragen diese Geheimhaltungspflicht auf ihre Mitarbeiter sowie auf Dritte, die zur Ausführung der Vereinbarung eingesetzt werden.

.14.2 Informationen gelten in jedem Fall als vertraulich, sofern sie von einer der Parteien als vertraulich bezeichnet werden.

.14.3 Der Inserent bestimmt, welche Daten dem Dienst/den Diensten von Adcrowd zur Verfügung gestellt

werden. Der Inserent ist selbst dafür verantwortlich, den Nutzer zur Geheimhaltung der genannten Daten zu verpflichten.

Artikel 15 Änderungen der Allgemeinen Bedingungen

.15.1 Adcrowd behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Bedingungen zu ändern oder zu ergänzen.

.15.2 Änderungen gelten auch für bereits getroffene Vereinbarungen. Eine Änderung tritt erst 30 Tage nach ihrer Bekanntgabe per elektronischem Newsletter, Webseite oder Brief in Kraft. Änderungen untergeordneter Bedeutung können jederzeit durchgeführt werden.

.15.3 Sofern der Inserent eine Änderung in diesen Allgemeinen Bedingungen nicht akzeptieren möchte, kann er die Vereinbarung beenden.

Artikel 16 Schlussbestimmungen

.16.1 Auf die Vereinbarung ist das niederländische Recht anzuwenden.

.16.2 Änderungen im Hinblick auf Management, Rechtsform, Übernahme oder Fusion haben keinen Einfluss auf die Vereinbarung.

.16.3 Adcrowd ist berechtigt, alle Rechte und Pflichten aus dem Vertrag ohne Zustimmung des Inserenten auf einen Dritten zu übertragen.

.16.4 Sofern nicht anders durch die Regeln zwingenden Rechts bestimmt, müssen alle Rechtsstreitigkeiten, die anlässlich dieser Vereinbarung entstehen, dem zuständigen niederländischen Gericht zu Amsterdam vorgelegt werden.

.16.5 Partielle Nichtigkeit: Sofern eine Bestimmung aus der Vereinbarung und/oder den Allgemeinen Bedingungen nichtig erscheint, wird davon nicht die Gültigkeit der gesamten Vereinbarung/Allgemeinen Bedingungen berührt. Die Parteien müssen in diesem Fall zum Ersatz (eine) neue Bestimmung(en) festlegen, die, soweit wie rechtlich möglich, der ursprünglichen Vereinbarung und/oder den Allgemeinen Bedingungen Rechnung trägt.

.16.6 Falls es Unterschiede zwischen der Niederländischen Version der Allgemeinen Bedingungen und der Übersetzung gibt, ist die niederländische Version ausschlaggebend.